



GRÜNE im Kreistag Mettmann Düsseldorf Str. 26 40822 Mettmann

Vorsitzende des Gesundheitsausschusses
Frau Carola Rotert
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
(02104) 99 29 74
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de
www.gruene-kreis-mettmann.de

12.05.2021

Antrag zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 2.06.2021: Bericht zu Auswirkungen des BTHG

Sehr geehrte Frau Rotert,

mit Einführung der dritten Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 wurde die Eingliederungshilfe aus dem System der Sozialhilfe (SGB XII) ausgegliedert und in einem eigenen Leistungsgesetz geltend gemacht. Dazu wurde die Eingliederungshilfe als neuer Teil 2 in das SGB IX – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – überführt und neu strukturiert. Demnach folgt nun die Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfen von den existenzsichernden Leistungen.

Die Eingliederungshilfe wurde aus dem System der Sozialhilfe herausgelöst und umfasst seitdem vier Leistungsgruppen: medizinische Rehabilitation, Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an Bildung und soziale Teilhabe. Mit dieser am 01.01.2020 in Kraft getretenen Veränderung stellen sich auch dem Amt für Behinderung neue Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um Aufnahme und Abstimmung des folgenden **Antrags** zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 2.06.2021:

Wir bitten, die folgenden Fragen in Berichtsform im kommenden Ausschuss zu beantworten und die Arbeitsabläufe, die sich durch die Einführung der dritten Reformstufe des BTHG geändert haben, darzulegen. Weiterhin bitten wir um Darstellung, wie das Amt für Behinderung mit Schnittstellen wie verschiedenen Ämtern und Kommunen zusammenarbeitet. Bei der Vorstellung der Arbeitsabläufe bitten wir folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie haben sich die Fallzahlen seit dem 01.01.2020 entwickelt?**
- 2. Wie lang sind die Wartezeiten für die Antragsbearbeitung?**
- 3. Gibt es Kooperationen zwischen beispielsweise Kommunen oder dem LVR?**
- 4. Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit Trägern der Inklusionshilfen?**
- 5. Was wird getan, um fachliche Qualitätssicherung zu gewährleisten?**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sandra Ernst
Kreistagsmitglied

gez. Tabea Haberpursch
Kreistagsmitglied

mit freundlichen Grüßen

Dr. Alexandra von der Heiden, Fraktionsgeschäftsführerin